

Wirtschaft stärkt Wunsch nach DB-Lounge

Angebot für Geschäftsreisende

Kein Bedarf für mehr Komfort am Hauptbahnhof? **Prof. Dr. Bert Rürup** (Foto 1) sieht es anders. Der frühere Wirtschaftsweiser und langjährige Berater der Bundesregierung reist als neuer Präsident der International School of Management (ISM) öfter mit der Bahn nach Dortmund - und hält eine DB-Lounge eigentlich für ein Muss. Mangels Verbindungen am Flughafen seien viele Geschäftsreisende auf die Bahn angewiesen, stellt Rürup fest. Der Bahnhof sei allerdings wenig attraktiv.

Auch IHK-Hauptgeschäftsführer **Reinhard Schulz** (Foto 2) sieht genug überzeugende Argumente für die Einrichtung einer DB-Lounge in Dortmund - insbesondere mit Blick auf die Zukunft. „Nach vielen Studien und Ranglisten gehört Dortmund zu den Städten mit dem größten Wachstumspotenzial“, stellt er fest. Die IHK werde deshalb das Gespräch mit der



Bahn suchen, um für die Einrichtung einer DB-Lounge zu werben.

Sie wäre auch ein Beitrag, um den Wirtschaftsstandort Dortmund attraktiver zu machen.

Denn die DB-Lounge bietet gerade Geschäftsreisenden die Möglichkeit, in ruhiger Atmo-

sphäre Gespräche zu führen oder auszuspannen.

Dafür gibt es im umgebauten Hauptbahnhof ansonsten keine Möglichkeit. Denn das gastronomische Angebot wird sich nach RN-Informationen neben Bäckerei-Filialen auf drei Fast-Food-Anbieter beschränken. ■ Oli